

S A T Z U N G

zur Einbeziehung von Grundstücken in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Unter-SchönmatteWag der Gemeinde Wald-Michelbach gemäß § 34 Abs. 2 Bundesbaugesetz (BBauG)

Aufgrund des § 34 Abs. 2 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 6.7.1979 (BGBI. I S. 949) in Verbindung mit § 5 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1.4.1981 (GVBl. I S. 60) hat die Gemeindevertretung am 17. April 1984 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

In dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil Unter-SchönmatteWag der Gemeinde Wald-Michelbach werden zur Abrundung der Grundstücke Flur 1 Nr. 122 (teilweise) und Nr. 124 (teilweise), wie in der beiliegenden Flurkartenabzeichnung rot umrandet, die als Anlage - 1 - dieser Satzung beigefügt ist, einbezogen.

§ 2

Der Geltungsbereich der Satzung ist in der beigefügten Flurkartenabzeichnung (Anlage) dargestellt und Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

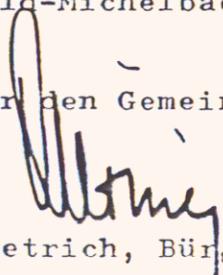
Die Zulässigkeit von Bauvorhaben innerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung richtet sich nach § 34 Abs. 1 und 3 BBauG.

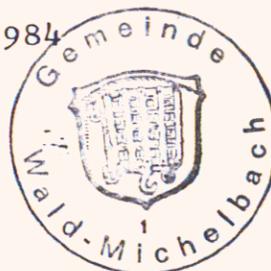
§ 4

Diese Satzung tritt nach der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde und nach Ablauf der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Wald-Michelbach vom 20.12.1977 in Kraft.

Wald-Michelbach, 18. April 1984

Für den Gemeindevorstand


Dietrich, Bürgermeister

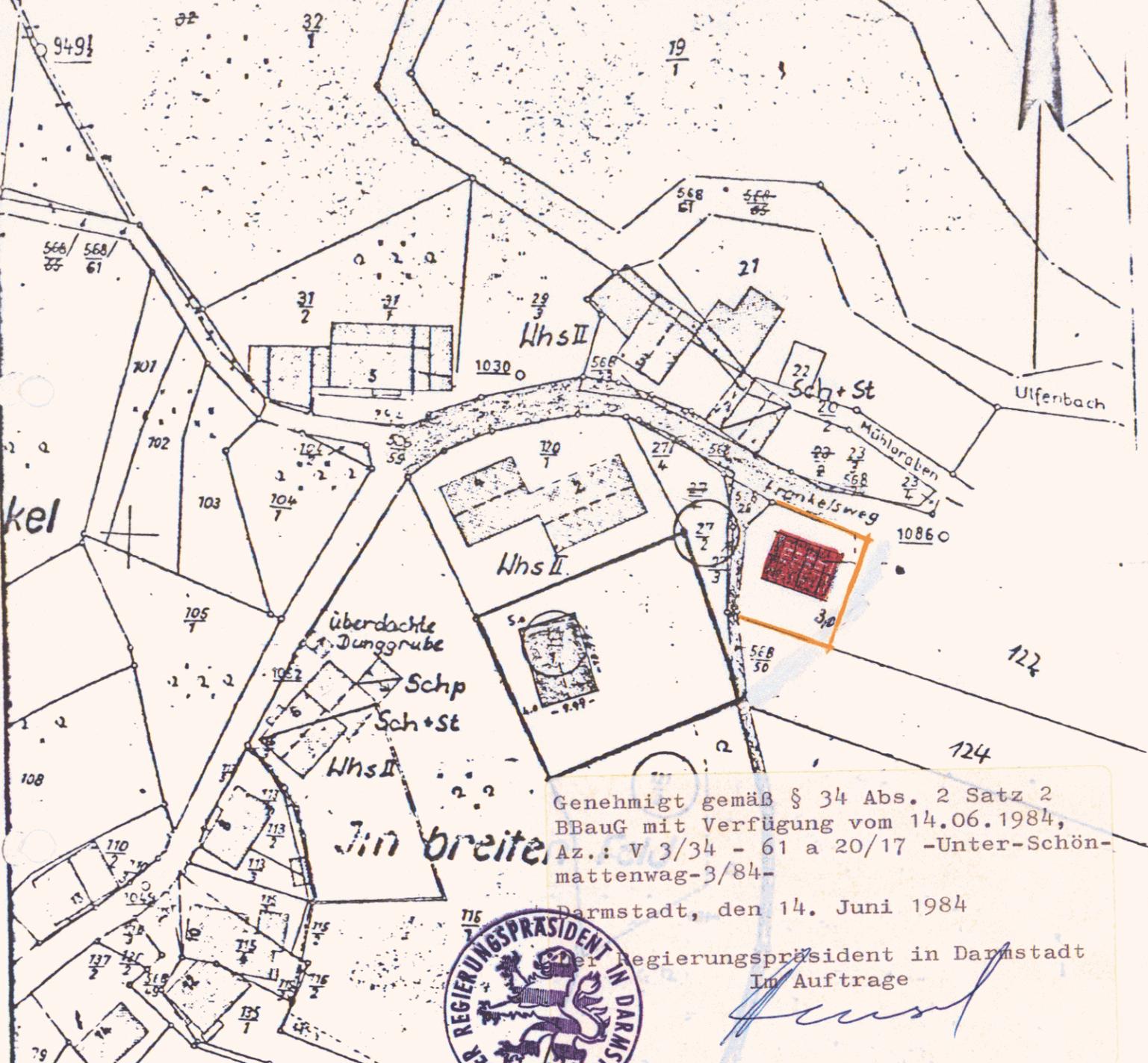


006-31-21-3069-006-003-00

Anlage -1- zur Sicherung zur Einbeziehung von Grundstücken in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil U.-Schönmattenweg der Gemeinde Wald-Michelbach gemäß § 34 Abs. 2 BBauG

Schleichwiesen

Strangwiese



Genehmigt gemäß § 34 Abs. 2 Satz 2 BBauG mit Verfügung vom 14.06.1984, Az.: V 3/34 - 61 a 20/17 -Unter-Schönmattenweg-3/84-

Darmstadt, den 14. Juni 1984

Der Regierungspräsident in Darmstadt
Im Auftrage



Gem. Unter-Schönmattenweg

Maßstab 1:1000

Flur 1